



© Katharina Schiffl (4)

VERLEIHUNG

Journalistinnenpreis

FRAUENNETZWERK. Vergangenen Mittwoch wurde im Wiener Rathaus unter dem Motto „Frauen vor den Vorhang“ zum siebten Mal der Journalistinnenpreis des Frauennetzwerk Medien vergeben. Der Preis soll die Leistungen von Journalistinnen in Redaktionen besonders sichtbar machen. Ausgezeichnet wurde heuer die Journalistin **Solmaz Khorsand**; sie war bis Ende 2017 bei der *Wiener Zeitung* tätig und wechselte mit Jahresbeginn zur *Republik*, einem Journalistenprojekt in der Schweiz. (red)

1. Stefanie Groiss-Horowitz (Puls 4), Edith Stohl (ORF und Frauennetzwerk Medien), Elisabeth Mittendorfer (Gewinnerin Jungjournalistinnenpreis), Markus Breitenacker (ProSiebenSat.1 Puls 4), Alexandra Wachter, Moderatorin des Abends; 2. Elisabeth Pechmann (Pechmann Consulting), Karin Strobl (ehemalige Vorsitzende Frauennetzwerk Medien), Kristin Allwinger (Akonsult); 3. Stadträtin Sandra Frauenberger, Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou, Stadträtin Renate Brauner.



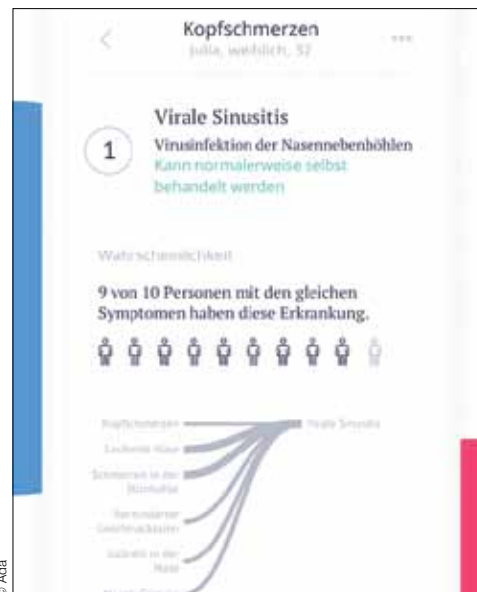
KARRIERE

© Himmelhoch (2)



Miriam Walch und Nina Ann Greimel

verstärken das mittlerweile 30köpfige Team der Agentur Himmelhoch rund um Eva Mandl. Walch betreut künftig Kunden wie die OMV, die soziale Unternehmensberatung myAbility oder den Dachverband für Shiatsu, Greimel entwirft kreative Schlachtpläne für Kunden aus den Bereichen Retail und Kulinarik. Walch war zu vor u.a. bei Ö3 und W24 tätig, Greimel absolvierte mehrere Praktika in Verlagen und war für Unternehmen u.a. in Dänemark und Australien tätig.



© Ada

Die App Ada soll das Googlen vor dem Arztbesuch ersetzen und eine gute Erstdiagnose erstellen.

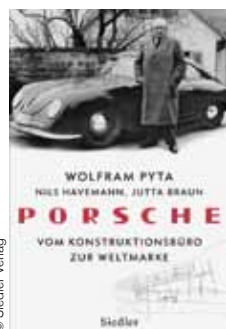
NEUHEIT

Gesundheit!

APP. Der Winter plagt uns mit Erkältungen und grippalen Infekten. Für die Einschätzung der Symptome sorgt ab sofort eine Gesundheits-App. Ada funktioniert wie ein Besuch beim Arzt: Der Nutzer gibt seine Symptome ein, beantwortet Fragen und bekommt anschließend eine Diagnose. Ada soll dem User Grundlagen für eine besser begründete Entscheidung geben, denn bisher wird vor allem Google befragt, bevor man zum Arzt geht. Die App will also die Googlesuche vor dem Arztbesuch ersetzen, nicht aber den Arzt selbst.

Derzeit hat Ada 1,7 Mio. Nutzer, in ein paar Jahren sollen es 100 Mio. sein. Die App stammt aus Berlin, weitere Büros sind in München und London.

Ada gibt es im Apple-Store und für Android. (gs)



© Siedler Verlag

512 Seiten; Siedler Verlag; ISBN: 978-3827501004

AUTOMOBIL

Weltmarke Porsche

RÜCKBLICK. Im Jahr 1931 gründete Ferdinand Porsche sein „Konstruktionsbüro“. Der ehemalige Konstrukteur von Elektroautos und Rennwagen sowie Chefentwickler von Daimler Benz sollte bis zu seinem Tod 1951 die Grundlagen für das spätere Weltunternehmen schaffen. Wolfram Pyta erzählt in seinem Buch „Porsche – vom Konstruktionsbüro zur Weltmarke“ von den turbulenten Anfangsjahren: von der Entstehung des Volkswagens über das Arrangement mit den Nazis bis zur Entwicklung von exklusiven Sportwagen. (gs)



© Fischer Verlag

448 Seiten; Fischer Verlag; ISBN: 978-3841440051

FANTASY

Die Spur der Bücher

FANTASTISCH. Kai Meyer ist Vertreter der deutschen Fantastik und entführt die Leser mit jedem seiner Bücher in neue Welten. In dem Buch „Die Spur der Bücher“ spielt Mercy Amberdale die Hauptrolle; sie kennt den Zauber der Geschichten und besitzt das Talent der Bibliomantik. Sie folgt der Spur der Bücher zum Schauplatz eines Mordes: Ein Buchhändler wurde inmitten seines Ladens verbrannt, ohne dass ein Stück Papier zu Schaden kam. Mercy gerät in ein Netz magischer Intrigen und begibt sich mit dem Leser auf die Suche. (gs)